

Stun - de des Ge - be - tes naht, glau - bend komm'n wir von fern. Sünd und  
 Stun - de des Ge - be - tes naht und wir flehn: "Ew - ger Gott! Sei Du  
 Stun - de des Ge - be - tes naht; still in Er - furcht wir stehn. Her - zen

Angst auf un - ser bes - ter Pfad Rat, brin - gen wir vor den Herrn. Uns hat  
 un - sind jetzt sich so nah, hilf uns aus hei - vor al - ler Not. Stim - me  
 - Fie - den

Er Sich of-fen-bart: Er nimmt uns al - le an. Sei-nen Se-gen will Er ge - ben uns in  
 fröh-lich an ein Lied, zünd das Feu - er jetzt an, und mit Dei-ner Hand der Lie - be uns - re  
 gib Du je-der Seel, sen - de Se - gen her-ab, und ver-bind sie mit dem Himmel; Hei-land,

Füll - le fort - an. O welch teu - re Stund! O welch sel - ge Stund! Stund der  
 Her - zen fach an!" send' uns die Gab.

herr - li - chen Ge - mein - schaft! Ja, 's ist süß, hier zu sein!